



EXPERTENGESPRÄCH

Gütesiegel zum Schutz der Patienten



Experten machen eine zunehmende Verunsicherung von Patienten mit dem Wunsch nach Ästhetisch-Plastischer Chirurgie aus. Der Grund hierfür liegt darin, dass nur der Begriff „Plastische Chirurgie“ von Seiten des Gesetzgebers geschützt ist und es auf der anderen Seite aber einen Wildwuchs an Bezeichnungen wie „Schönheitschirurgie“, „Kosmetische Chirurgie“ gibt. Diese Bezeichnungen werden vor allem von Ärzten und erschreckender Weise auch von Nicht-ärzten geführt, die keinerlei Ausbildung im Fach Plastische Chirurgie besitzen.

Patienten sollten wissen:

Nur der Facharzt für Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie hat in seiner 6-jährigen Weiterbildungszeit die vorgeschriebene Kompetenz in der Ästhetischen Chirurgie nachzuweisen. Dadurch werden für den Patienten ein hoher Behandlungsstandard und fundierte Fachkenntnisse garantiert. Die Stellung dieses Facharztes wurde kürzlich durch die Bundesärztekammer gestärkt, die es ablehnte, die Bezeichnung „Ästhetische Chirurgie“ als Zusatzqualifikation an Dermatologen oder Gynäkologen zu verleihen.

Jeder Patient mit Interesse an einer ästhetisch-plastischen Operation sollte sich von daher sehr genau über die Weiterbildungsqualifikation des von ihm konsultierten Arztes erkundigen und auch das Erscheinungsbild Klinik und Praxis überprüfen, um sich zu vergewissern, dass hier entsprechend hygienische und operationstechnische Standards eingehalten werden. Umfrageergebnisse unter den Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie und der Vereinigung

der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (DGPRÄC) haben gezeigt, dass die Zahl von Korrektur Eingriffen nach unsachgemäß erfolgten Operationen von nichtqualifizierten Kollegen ständig steigt.

Gerade aber auch für den Fall einer Komplikation ist es wichtig, einen entsprechend erfahrenen Arzt zu haben. Da auch beim besten plastischen Chirurgen eine Komplikation eintreten kann, ist es hier von Wichtigkeit, dass er diese erkennt und behandelt, eventuelle unbefriedigende Ergebnisse korrigieren kann und sich mit Engagement um den Patienten kümmert. Ist die entsprechende Erfahrung nicht vorhanden, werden Patienten häufig mit ihren Problemen allein gelassen und suchen erst dann in ihrer Verzweiflung einen zertifizierten Plastischen Chirurgen auf. Ein Gütesiegel an dem Patienten erkennen können ob Sie sich in einer qualifizierten Einrichtung befinden, ist ua die Mitgliedschaft in der entsprechenden Fachgesellschaft (VDPÄC).

Ziel der **Vitalitas Privatlinik** ist es, den Qualitätsstandard für Patienten auf höchstem Niveau zu halten. Wir streben an, durch Veranstaltungen die Sicherheitsaspekte in allen Bereichen der Ästhetischen Chirurgie greifbar und transparent zu machen. Damit der Traum vom besseren Aussehen – von der Brust OP, über das Facelifting bis zur Fettabsaugung – nicht im Nachhinein zum Alptraum wird.

Fünf ausgebildete Fachärzte kümmern sich in der **Vitalitas-Ästhetik** um das Anliegen der Patienten. Die Vitalitas Privatlinik wird so zum Ort an dem die natürliche Schönheit wiederhergestellt und erhalten wird. Ein Beitrag zu mehr Lebensqualität und Vitalität.